

Erledigt

Hackintosh-fähiges 17 Zoll Notebook

Beitrag von „vord“ vom 21. Januar 2014, 20:48

Hallo,

ich bin nicht wirklich neu hier. Aber das ist mein erster Beitrag.

Ich besitze schon einen Desktop Hackintosh und überlege seit längerem mich endlich auch mal an einem Notebook zu versuchen. Bis jetzt habe ich mich immer nur sporadisch mit dem Thema auseinandergesetzt und leider muss ich feststellen, dass es recht wenige 17" Notebooks ge-Hackintosh-t werden und wenn man welche findet, dann ist es schwierig selbiges Gerät käuflich zu erwerben 😊

Darum starte ich jetzt mal den Versuch hier ein paar Geräte zu posten, die für einen Kauf in Frage kämen. Natürlich bin ich auch für andere Vorschläge offen. Meine Hauptkriterien sind: 17" Diagonale, 1920x1080, mindestens i5, unter 1.000 Euro.

Hier meine Vorschläge:

DELL Inspiron 17R 5737

Intel® Core™ i7-4500U (1.80 GHz, 3MB Intel® Smart-Cache) mit Intel® Turbo Boost bis zu 3 GHz

AMD® Radeon™ HD 8870M, 2048 MB GDDR5 VRAM

16 GB DDR3 Arbeitsspeicher

1000 GB HDD 5.400 U/Min

DVD Super Multi Brenner (DVD DL±RW/CD±RW)

WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 4.0, RJ-45

HDMI 1.4a, USB 3.0

Acer Aspire V3-772G-54204G50Makk

i5 4200M 2,5 Ghz

Chipsatz-Typ Intel® HM86 Express

Intel® HD Graphics

HP ProBook 470

i5 4200M 2,5Ghz

Chipsatz Intel HM76 Express

AMD Radeon HD 8750M 1GB

Das wären mal die ersten drei. Vielleicht ist ja schon was dabei. Werde mich morgen nochmal genauer umsehen.

Vielen Dank schon mal im Voraus und viele Grüße!

Beitrag von „toemchen“ vom 21. Januar 2014, 21:05

Genau, einfach mal im wiki schauen.

Wenn dir keines davon zu sagt, dann halte Ausschau nach Lappis mit nur einer Graka.

Also nur HD 4000/4600 oder 5000

Alles ander wie die HD 3000 und Ati's sind nicht zu empfehlen

Beitrag von „DoeJohn“ vom 22. Januar 2014, 09:29

Schau dich hier mal um: <http://www.notebookinfo.de/gra...s/intel-hd-graphics-4000/>

Dort findest du auch auf der linken Seite Notebooks mit Intel HD 4600 Grafik!

Beitrag von „vord“ vom 27. Januar 2014, 14:50

Erstmal vielen Dank für die Antworten. Bis jetzt bin ich zwar noch nicht fündig geworden, aber das hat auch noch Zeit.

Nun bin ich erstmal ins kalte Wasser gesprungen und habe dieses Gerät gekauft:

ACER Aspire E1-570-33214G50Mnrr

i3-3217U

Intel HM77 Express Chipset

Intel HD 4000

Dazu habe ich eine Toshiba Q-Series mit 128GB gekauft.

Mein erster Versuch sah so aus, dass ich die SSD extern über USB angeschlossen habe und anschließend OSX erfolgreich darauf installieren konnte. Nach diesem ersten Versuch funktionierte die Tastatur, das Trackpad (zumindest konnte ich den Maus-Zeiger bewegen und klicken), Bluetooth, die Auflösung war auch auf Anhieb die richtige. WLAN und Netzwerk funktionierten leider nicht. Bei anschließenden Versuchen irgendwie ins Internet zu kommen war ich dann irgendwann soweit, dass leider nix mehr ging und ich musste von neuem beginnen. Nicht so schlimm, dachte ich mir. USB-Stick wieder rein, Festplatte formatiert und OSX neu installiert. Bis dahin war alles genauso wie vorher. Nach dem Neustart war dann allerdings alles anders: die Auflösung war nur noch 1024x768 (was ich beheben konnte) und leider funktionieren nun Tastatur und Trackpad nicht mehr. Deshalb musste ich auf eine externe USB-Maus bzw. -Tastatur ausweichen. Dann konnte ich wenigstens weiter rumprobieren. Doch besser wurde es nicht. Ganz im Gegenteil. Darum habe ich auch nochmal ganz von vorne angefangen, doch leider wieder nur mit dem Ergebnis: ich sehe zwar den Desktop, doch leider geht nix. Weder Tastatur, noch WLAN, etc...

Nun meine Fragen: was mache ich falsch? Warum sah es beim ersten Mal zunächst so gut aus und dann nicht mehr?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 27. Januar 2014, 15:55

Hier kannst du dich informieren, was grundsätzlich zu beachten ist, wenn man Mac OS X auf

einem Notebook installiert!

<http://hackintosh-forum.de/ind...BlogOverview&categoryID=5>

Beitrag von „Fabii“ vom 27. Januar 2014, 16:16

Warum soll die HD 3000 nicht zu empfehlen sein? Die läuft doch super unter OS X